



Infos?

GiB her!

Die SchülerInnenzeitung
der Grundschule im Beerwinkel

Ein kurzes Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

dies ist unsere erste Ausgabe in diesem Schuljahr. Der SWP-Kurs wurde größtenteils mit neuen Schülerinnen und Schülern besetzt.

Unserer Meinung nach ist auch diese Ausgabe ein voller Erfolg und unsere Redaktion kann stolz auf sich sein!

Durch unsere Zeitung können auch die Familien einen Einblick in die Schule gewinnen und die Schülerinnen und Schüler diese noch besser kennenlernen.

Euch erwartet wie immer eine bunte Themenvielfalt...

- ...von Steckbriefen unserer Redakteurinnen und Redakteuren
- ...über Interviews mit Kolleginnen und Kollegen,
- ...oder auch Beiträge verschiedener Klassen.

Der Schwerpunkt dieser Ausgabe liegt selbstverständlich primär auf unserer Schule, dem Herbst und Winter.

Wir freuen uns sehr über euer Feedback.

Schöne Weihnachtsferien!

Viel Spaß!

Frau Bartz & Frau Dominguez

Steckbrief über unsere Redakteurin Aylin

Mein Name ist : Aylin Juliet

Geburtsdatum: 28.04.2010

Woher ich komme: 🇹🇷🇩🇪

Klasse: 6A

Mein Lieblingsfilm: Harry Potter

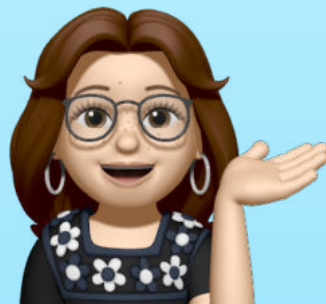
Mein Lieblingsbuch: Weihnachten ist meine Liebe

Meine Hobbys: kochen, lesen, reiten

Meine Lieblingstiere: Katzen, Hunde und Pandas

Meine Lieblingsfarbe: weiß, lila und schwarz

Meine Lieblingsfeiertage: Weihnachten 🎄



Interview mit unserem Redakteur Lennard

Wie alt bist du? Ich bin 10 Jahre alt .

Wie lange bist du schon Schüler? – Ich bin schon 4,5 Jahre Schüler.

Was willst du später mal werden? Ich weiß noch nicht, was ich als Beruf machen möchte.

Mit wem verstehst du dich gut? Ich verstehe mich mit meinen Freunden gut.

Welches Fach ist dein Lieblingsfach?

Mein Lieblingsfach ist Mathe.

Hast du Geschwister? Ja ich habe eine Schwester .

Mit welchem Alter wurdest du eingeschult? Ich bin mit 6 Jahren Schüler worden.

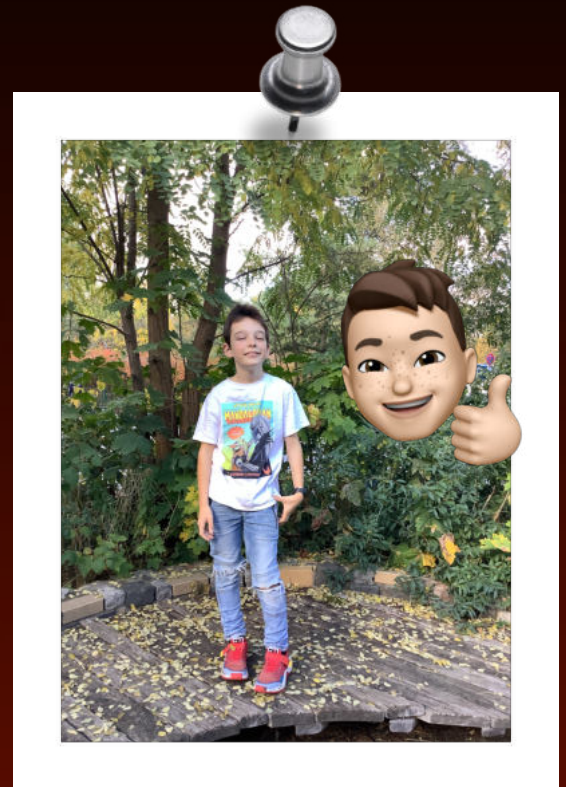
Welche ist deine Lieblingsklasse? Die 5d ist meine Lieblingsklasse.

Magst du deine Schule? Ja, ich mag die Schule.

Warst du davor schon im Kindergarten? Ja, ich war im Kindergarten.

Wann ist dein Geburtstag? Ich habe am 25.11 Geburtstag.

Welche ist deine Lieblingsserie? Meine Lieblingsserie ist „Star Wars The Mandalorian“.



Interview mit unserer Redakteurin Lilli

Wie alt bist du? Ich bin 10 Jahre alt.

Wie lange bist du schon Schülerin? Seit 4,5 Jahren.

Was willst du später mal werden? Ich möchte gerne Fußballerin sein.

Mit wem verstehst du dich gut? Ich verstehe mich mit meiner ganzen Klasse sehr gut.

Welches Fach ist dein Lieblingsfach? Ich mag Sport, Kunst und Mathe.

Hast du Geschwister? Ja, ich habe acht Geschwister.

Mit welchem Alter wurdest du eingeschult? Mit sechs Jahren.

Welche ist deine Lieblingsklasse? Die 5a und die 6b.

Magst du deine Schule? Ja, ich mag meine Schule.

Warst du davor schon im Kindergarten? Ja war ich.

Wann haben sie Geburtstag? Mein Geburtstag ist der 29.07.

Welche ist deine Lieblingsserie? „Stranger Things“ ist meine Lieblingsserie.



Steckbrief über unsere Redakteurin Martyna

Mein Name ist Martyna.

Ich bin in der Klasse 6b.

Ich bin 11 Jahre alt.

Ich bin 1,60 - 1,70 m groß.

Ich komme aus Polen.

Meine Lieblingslehrerin ist Frau Hausig.

Mein Hobby ist Handball.

Meine Lieblingsserie ist Heartstopper.

Meine besten Freunde sind Lea, Nikola und Rimas.

Meine Lieblingsfarbe ist Hellblau.

Meine Lieblingsbands ist 7Cloudy.

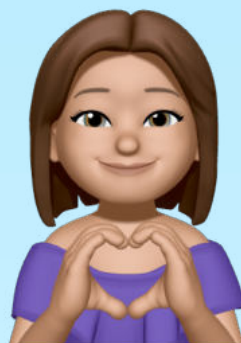
Mein Lieblingsgetränk ist Capri Sun.

Mein Lieblingsgericht ist Lasagne.

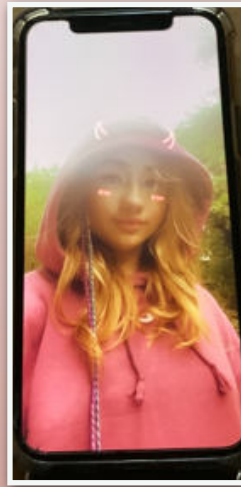
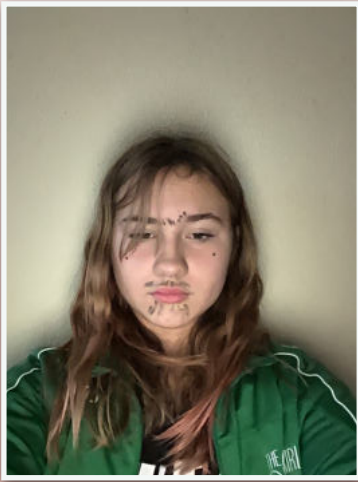
Mein Lieblingsbuch ist Heartstopper.

Mein Lieblingsfach ist Deutsch.

In meiner Freizeit schreibe ich Geschichten oder lese Bücher. Manchmal spiele ich auch mit meinem Bruder.



Ein Steckbrief über unsere Redakteurin Nikola



- ▶ Ich heiße Nikola.
- ▶ Ich bin 10 Jahre alt.
- ▶ Ich komme aus Polen 🇵🇱.
- ▶ Ich bin 1,55 m groß.
- ▶ Ich habe keine Hobbys.
- ▶ Mein Lieblingslied ist „Ticket nach Ketama“.
- ▶ Meine Lieblingsfarben sind blau, schwarz, rot und weiß.
- ▶ Meine Klasse ist die 5b.
- ▶ Mein Lieblingssänger ist MATA.
- ▶ Mein Lieblingstiere sind 🐶 🐱 🐭.



Steckbrief über unsere Redakteurin Niya

Name: Niya

Alter: 11 Jahre

Größe: 1,52 m

Lieblingsfarbe: lila

Herkunftsland: Afghanistan

Lieblingstiere: 🐬 🐼 🐣 🦋 🦔 🐈

Lieblingsessen: Boloni, Sushi 🍣

Lieblingofilm: Demon Slayer



Steckbrief über unseren Redakteur Philip

Ich heiße Philip.

Ich bin 10 Jahre alt.

Ich habe am 17.04.2012

Geburtstag.

Ich bin 1,50m groß.

Ich wohne in Berlin.



Klasse: 5c

Was mich glücklich macht: Meine Familie und meine Klasse.

Meine Lieblingsfarben: rot und blau

Meine Lieblingstiere: 🐶 🐼 🐻 🐮 🐱 🐰 🐼 🐅 🐷 🐎 🦊



Mein Lieblingsfach: Deutsch

Meine Lieblingsjahreszeiten: Frühling und Sommer

Mein Lieblingsfilm: „Hocus Pocus“ aus dem Jahr 1993.



Ein Steckbrief über unsere Redakteurin Rawya

Mein Name: Rawya

Mein Geburtsdatum: 2.07.2012

Meine Herkunft: 🇩🇪 🇸🇦 🇪🇬

Meine Klasse: 5a

Meine Hobbys: nach draußen gehen
und am Handy sein

Meine Lieblingsfilme: Horrorfilme

Mein Lieblingsbuch: ich habe keins

Meine Lieblingstiere: Papageien 🦜,

Hasen 🐰, Hunde 🐶 und Katzen 🐱

Meine Lieblingsfarben: schwarz, blau,
grau, rot, türkis und babyblau

Mein Lieblingsfeiertag: Weihnachten 🎄



Steckbrief über unsere Redakteurin Rimas

- ▶ Ich heiße Rimas.
 - ▶ Ich bin 10 Jahre alt.
 - ▶ Ich habe am 25.8.2012 Geburtstag. 🎉🎊🎂🎁
 - ▶ Ich komme aus 🇪🇬.
 - ▶ Ich habe braune Haare.
 - ▶ Ich bin 1,30m groß.
 - ▶ Meine Schuhgröße ist 31.
 - ▶ Meine Klasse ist die 5d.
-
- ▶ Ich trage gerne Pullover und Röcke.
 - ▶ Ich trage Ohrringe.
 - ▶ Meine Lieblingsfarben sind blau, schwarz und pink. 💙🖤💕
 - ▶ Mein Lieblingstier ist das Pferd. 🐎
 - ▶ Ich hatte mal eine Katze 🐈🐈.



Steckbrief unserer Redakteurin Scarlet

Name: Scarlet

Alter: 10 Jahre alt

Geburtstag:
14.01.2012

Größe: 1,53 m

Klasse: 5b

SWP-Kurs: Schülerzeitung

Hobby: Hip-Hop

Lieblingsfarben: Lila und Rot

Lieblingstiere: Delfine und Pinguine

Lieblingsjahreszeit: Winter



Steckbrief über unseren Redakteur Sofian

Name: Sofian

Geboren am: 04.10. 2011

Alter: 11

Größe: 1,51 m

Klasse: 6c

Hobbys: schwimmen und Basketball

Woher ich komme : Lybien

➡ Stadt : Triboli

Lieblingsspeisen : Spaghetti Bolognese und Pizza 🍕



Lieblingslehrerin: Frau Weiden

Lieblingsfarben: blau , rot , grau, schwarz, grün und gold

Lieblingofilm 🎬: Spiderman No Way Home

Beste Freunde: Vivien, Alina und Jheyker

Crush : Alina 💕💕

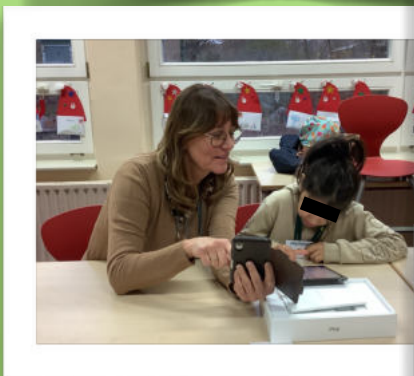
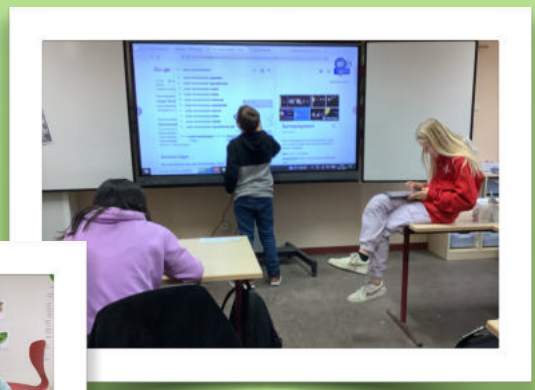


Das ist unser SWP-Kurs

Schülerzeitung

Wir sind insgesamt 15 Kinder in dem SWP-Kurs „Schülerzeitung“ und haben, gemeinsam mit unseren Lehrerinnen Frau Dominguez und Frau Barz, sehr viel Spaß. Was machen wir eigentlich in der Schülerzeitung?

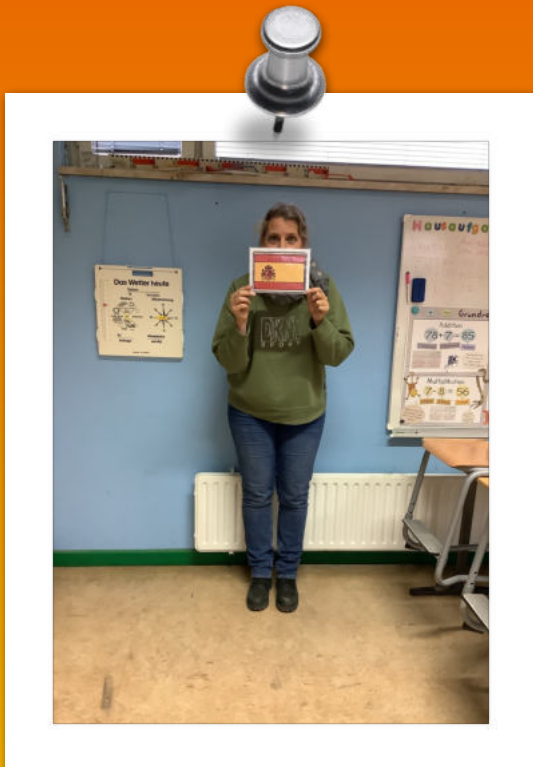
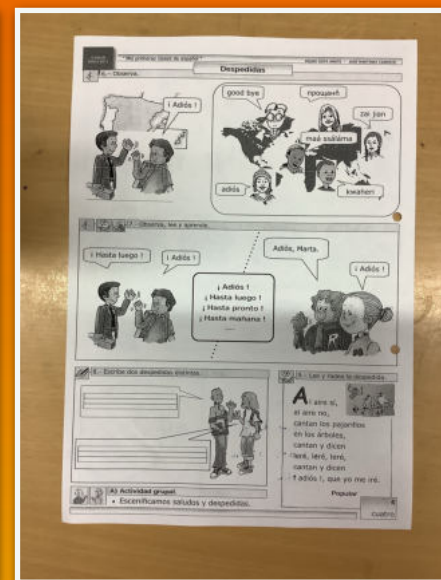
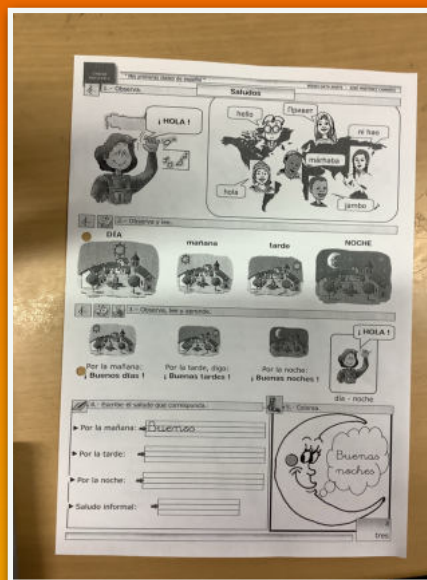
Wir schreiben über aktuelle Themen wie z.B. Sport oder über Ereignisse und noch weiteres. Wir fotografieren selbst oder nehmen Bilder aus dem Internet heraus und arbeiten sie in die Texte ein. Wir lernen die Funktionen von dem iPad, recherchieren und wir besprechen die Themen.



Der SWP-Kurs „Spanien“

Ich, Lilli, habe den SWP-Kurs „Spanien“ besucht. Der SWP-Kurs „Spanien“ wird von Frau Nottmeyer. In dem Kurs lernen die Schülerinnen und Schüler sowohl das Land Spanien, als auch die Sprache spanisch kennen. Sie benutzen die Anton-App, um spanisch zu lernen und besprechen die Aufgaben.

Sie bearbeiten Arbeitsblätter wie diese hier:



Hier seht ihr Frau Nottmeyer. Sie war 17 Jahre in Spanien.

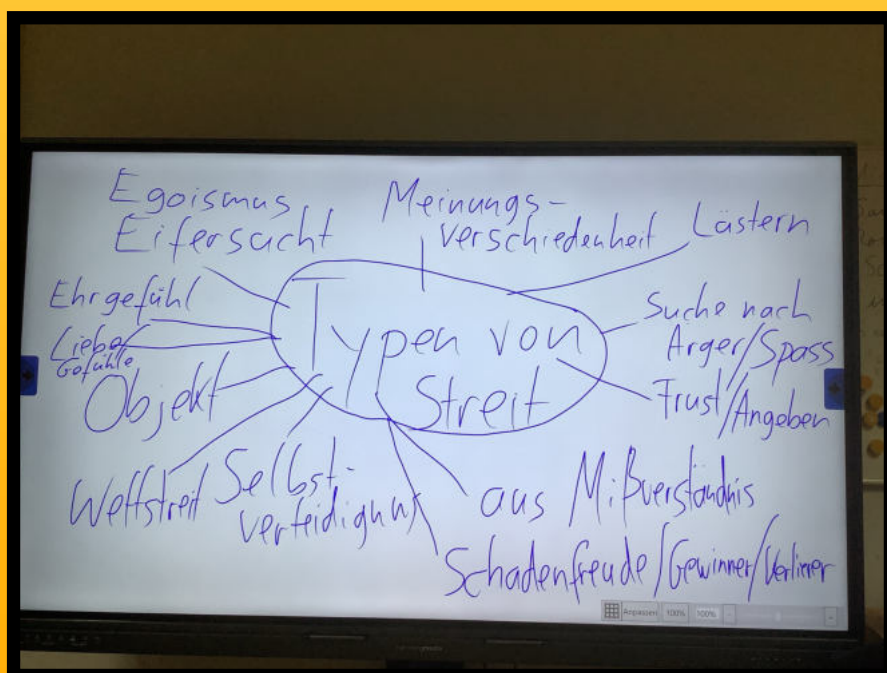


Sie schauen auch Videos auf spanisch:



SWP-Kurs Streitschlichter

Der SWP-Kurs „Streitschlichter“ wird gemeinsam von Frau Daeglau und Herr Dietrich unterrichtet. Die Streitschlichter sind Kinder, die bei Problemen helfen und probieren, diese zu lösen. Die Kinder dürfen jedoch keine Prügeleien auflösen, weil sie sich damit selbst in Gefahr begeben. Die Ausbildung zum Streitschlichter dauert ein ganzes Jahr. Dort lernen sie, wie man Probleme löst und auch wie man über Gefühle redet. Die Streitschlichter sind immer auf der ersten Hofpause unterwegs. Man kann sie anhand ihrer Kleidung erkennen. Sie tragen eine blaue Mütze und



Unser Ruhegarten



Der Ruhegarten dient zum Malen und zum Lesen.

Folgende Regeln gelten im Ruhegarten: Man muss leise sein und man darf nicht toben.

Das sind die Öffnungszeiten: von Montag bis Freitag in der ersten Hofpause.

Wo befindet sich der Ruhegarten?: Man findet den Ruhegarten neben der Mensa.

Wer betreut den Ruhegarten?: Der Ruhegarten wird von Frau Scheffold betreut.



Interview mit Frau Marten

1. Wie heißen Sie?

Frau Marten!

2. In welcher Klasse sind Sie Lehrerin?

In der 3d und bei den Leseratten.

3. In welchem Land sind Sie geboren?

In Deutschland (Berlin)!

4. Wie heißen Sie mit vollen Namen?

Dana Marten!

5. Was ist Ihre Lieblingsfarbe?

Petrol (blau mit einem weichen grün)!

6. Mit wie vielen Jahren wollten Sie Lehrerin werden?

Mit 39 Jahren habe ich mich dazu entschlossen.

7. Welche Fächer unterrichten Sie?

Mathe, Sachunterricht, Kunst und Musik!

8. Was ist Ihre Lieblingsmusik?

Hip-Hop, Dancehall, House

9. Haben Sie Kinder?

Nein.

10. Mögen Sie Ihre Arbeit?

Ja und Nein!



Ein Interview mit der Erzieherin Biggi

Wie alt sind Sie? – Das ist ein Geheimnis.

Wie lange sind Sie schon Erzieherin? – Ich bin schon seit zehn Jahren Erzieherin.

Was wollten sie als Beruf ausüben, als Sie ein Kind waren? – Ich wollte Meeresbiologen werden.

Mit wem verstehen sie sich gut? – Ich verstehe mich gut mit Herr Ujkanovic

Welches Fach begleiten Sie? – Ich begleite die Fächer Deutsch, Kunst, Englisch.

Haben Sie Kinder? – Ich habe eine Tochter.

Mit welchem Alter sind Sie Erzieherin geworden? – Das ist ein Geheimnis.

Wie lange sind Sie schon Erzieherin? – Ich mache meinen Beruf schon 10 Jahre.

Welche Klasse begleiten Sie am liebsten? – Ich begleite die 6a sehr gerne.

Mögen sie ihren Beruf? – Ja, sehr sogar.

Wie lange sind sie schon an der Schule? – Ich bin schon ca. sieben Jahre an der Schule.

Welche Klasse mögen Sie am meisten? – Ich mag die 6a, 4d, 5c... eigentlich alle gerne.

Hatten Sie davor schon einen Beruf, wenn ja welchen? – Ich habe davor den Beruf Bürokauffrau ausgeübt.

Wann haben Sie Geburtstag? – Ich habe am 23. Juni Geburtstag.

Haben Sie ein Lieblingsbuch, wenn ja welches? – Mein Lieblingsbuch ist „Hummeldumm“.



Ein Interview mit der Erzieherin Amina

Wie alt sind Sie? Ich bin 31 Jahre alt.

Wann haben Sie Geburtstag? Ich habe am 31.07
Geburtstag.

Wie lange sind Sie schon Erzieherin? Ich bin schon 5 Jahre
Erzieherin.

Welches Fach begleiten Sie? Ich begleite fast alle Fächer.

Bei welcher Klasse unterrichten Sie gerne? Ich unterrichte
gerne in der 3d.

Welche Klassen mögen Sie am meisten? Ich mag die 3d
und 4b am meisten.

**Was wollten Sie als Beruf ausüben, als Sie noch ein Kind
waren?** Ich wollte Polizisten werden.

Mit welchem Alter sind Sie Erzieherin geworden? Ich bin
mit 26 Jahren Erzieherin geworden.

Wie lange sind Sie schon Erzieherin? Ich bin seit 5 Jahren
Erzieherin.

Wie lange sind Sie schon an der Schule? Ich bin seit 2
Jahren an der Schule.

Hatten Sie davor schon einen Beruf, wenn ja welchen? Ich
war Polizistin.

Mit wem verstehen Sie sich gut? Ich verstehe mich zum Beispiel mit Renate und Marvin sehr gut.

Haben Sie Kinder? Nein ich habe keine Kinder.

Mögen Sie ihren Beruf? Ja ich mag meinen Beruf.

Haben Sie ein Lieblingsfilm, wenn ja welchen? Law Abiding Citizen



Ein Interview mit Frau Kosse

Wie alt sind Sie? Ich bin 21 Jahre alt.

Wann haben Sie Geburtstag? Ich habe am 31.01. Geburtstag.

Wie lange sind Sie schon Lehrerin? Ich bin seit 2 Jahren Lehrerin.

Hatten Sie davor schon einen Beruf, wenn ja welchen?

Nein ich hatte davor noch keinen Beruf.

Mit welchem Alter sind Sie Lehrerin geworden? Ich bin mit 19 Jahren Lehrerin geworden.

Wie lange sind Sie schon an der Schule? Ich bin seit 2 Jahren an der Schule.

Welches Fach unterrichten Sie? Ich unterrichte das Fach Kunst.

Bei welchen Klassen unterrichten Sie gerne? Ich unterrichte gerne in der 5a, 5c und 6c.

Welche Klasse mögen Sie am meisten? Ich mag die 5a am meisten.

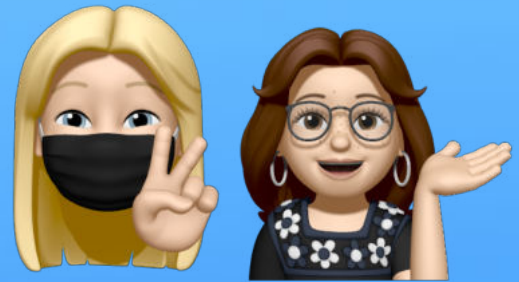
Mögen Sie ihren Beruf? Ja ich mag meinen Beruf.

Was wollten Sie als Beruf machen, als sie ein Kind waren? Ich wollte gerne Tierärztin werden.

Mit wem verstehen Sie sich gut? Ich verstehe mich zum Beispiel mit Frau Otto gut.

Haben Sie Kinder? Nein, ich habe keine Kinder.

Haben Sie eine Lieblingsserie, wenn ja welche? Meine Lieblingsserie ist „Blacklist“.



Rap-Workshop der Klasse 6c

Ende August hat der Rap-Workshop angefangen. Zuerst waren andere Klassen dran und nach zwei Wochen die 6c. Die beiden Herren Benny und Michi haben den Workshop mit der 6c geleitet.

Wir haben uns am ersten Tag vorgestellt und uns wurde erzählt, in welchem Jahr der Rap entstanden ist. Der Rap entstand im Jahr 1970/1975. Am zweiten Tag haben wir unsere eigenen Songtexte geschrieben. Die Themen waren Gefühle, Familie, Freunde, Zukunft und Vergangenheit und in der zweiten Gruppe ging es um Rassismus. Am dritten Tag hat unsere Klasse die Songs aufgenommen und es entstanden richtig coole Rap Songs. Michi und Benny waren richtig cool und nett und es hat richtig Spaß gemacht!

Hier eine Zeile aus einem der Songs: „Hey Vanessa, wie spät ist es bei dir? Ich wollt dir nur sagen, du fehlst mir hier.“



Handballspiel der Mädchen

Am Donnerstag, den 24.11.2022, hat unsere Handball AG gegen die Grundschule am Fließtal gespielt. Die Mädchen waren circa 12 Jahre alt oder jünger. Das Spiel fand in der MBO-Halle statt. Unsere Mannschaft hat zuerst ein Freundschaftsspiel und danach ein Punktspiel gespielt.



Leider haben wir knapp verloren, aber die Mädchen haben toll zusammen gespielt. Angelika aus der 5a hat die meisten Tore geworfen. Frau Otto und Herr Caprano haben die Mannschaft betreut.



Minimarathon

Seit dem Jahr 2004 nimmt unsere Grundschule bereits am Minimarathon teil. So auch dieses Jahr. Es waren insgesamt 10.000 Kinder aus ganz Berlin. Herr Caprano fand den Minimarathon richtig gut, weil sehr viele Schülerinnen und Schüler daran teilgenommen haben. Alle Kinder haben es durchgezogen und haben die Strecke von 4,2 km gemeistert. Darauf sind wir alle ganz stolz. 🏃‍♀️ 🏃‍♂️ ❤️ Leider gab es aber zwei Verletzte.



Das farblose Chamäleon - Eine Geschichte von unserer Redakteurin Martyna

Eine kleine Chamäleon-Familie lebte in einem kleinen Haus in einem Baum. Die ganze Familie war kunterbunt, so wie alle Chamäleons, aber es gab ein Chamäleon in der Familie, welches keine Farben hatte. Sein Name war Luca. Er war grau -



Bildquelle: www.pixabay.com

einfach nur farblos. Er hatte alle Grautöne auf seinem Körper. Er war ein Außenseiter und traute sich nicht in die Chamäleon-Schule zu gehen, weil er dachte er hätte keine Freunde. Aber seine Eltern sagten, er muss zur Schule gehen, damit er eine tolle Zukunft hat. So musste er zur Schule gehen, obwohl er es nicht wollte. Am nächsten Tag brachte ihn seine Mutter zur Schule.



Das farblose Chamäleon

Sie öffneten die Tür und gingen los. Als sie liefen, dachte das Chamäleon Luca, dass niemand ihn mögen wird, weil er so grau ist. Auf dem Weg dachte das kleine Chamäleon Luca, dass er keine Freunde haben wird. Sie kamen an. Das Chamäleon Luca ging in die Schule rein und war darauf vorbereitet, dass alle ihn auslachen werden. Auf einmal kamen fast alle auf ihn zu und wollten mit ihm befreundet sein. Der Chamäleon Luca hatte nun viele Freunde und eines Tages wurde er vor lauter Freude und Glück sogar BUNT!



Bildquelle: www.pixabay.com

Jetzt ist das kleine Chamäleon glücklich !

ENDE





Liebe Schülerinnen und Schüler,

sicher ist euch auch schon aufgefallen, dass auf unserem Schulgelände, aber vor allem vor der Schule, viel Müll liegt.

Da Müll für die Umwelt schädlich ist, möchte ich ihn mit euch regelmäßig entfernen. Wer Lust hat, mitzumachen, kann mir bitte Bescheid sagen oder mir einen Zettel mit Namen und Klasse in meinen weißen Briefkasten (rechts vorm Flur zum Lehrerzimmer, mit einem Leuchtturm darauf) einwerfen.

Lieber Gruß
Eure
V. Papadopoulos

Die MüLL SAMM LERIN

LILLY PLATT {14}
Niederlande

Lilly liebt die Natur. Mit ihrem Großvater durchstreift sie gern die Gegend in Zeist, einer kleinen Gemeinde im holländischen Utrecht, und lässt sich von ihm Geschichten erzählen. Der Opa ist als junger Mann weit gereist. Alle Kontinente habe er besucht und dabei die ungewöhnlichsten Kreaturen und wunderlichsten Naturphänomene gesehen. Aber auf den Spaziergängen der zwei durch die Wälder von Zeist sah Lilly nicht so viel Wundersames, sondern vor allem: Müll. Da breitete sich eine große Traurigkeit in ihr aus, weil in den holländischen Wald doch Vögel oder Frösche, aber doch keine Deckel und Dosen gehören. „Das alles, was da liegt, wird über unsere Flüsse weiter in die Ozeane getragen und dort zu einer großen Plastiksuppe“, erklärte der Opa und zusammen begannen die beiden auf all ihren Wegen den herumliegenden Unrat aufzusammeln.

Händewaschen sei richtig wichtig oder ein Greifer, um auch sehr schmutzige schwer erreichbare Objekte in Flüssen oder auf Bäumen schnappen zu können, weiß Lilly mittlerweile zu berichten. Insgesamt 200.000 Objekte hat sie bereits eingesammelt. Das weiß sie so genau, weil sie ihre Fundstücke zuhause sorgfältig ausbreitet und sortiert. Getränkedosen, Plastikflaschen und Tüten sind fast immer dabei. Während der Pandemie kamen auch Unmengen von Gesichtsmasken dazu. Lilly fotografiert ihre Fundstücke und lädt sie in den sozialen Medien hoch. Auf Instagram unter @lillys_plastic_pickup folgen ihr mittlerweile über 7.000 Menschen und gucken sich an, was das Mädchen in der holländischen Landschaft findet. Sie bekommt jede Woche Anfragen von Journalist:innen und oft Einladungen zu Konferenzen. Einmal hat sie sogar den ägyptischen Präsidenten kennen gelernt.

2018 trat Lilly als eine der Ersten in den Niederlanden in den Schulstreik und bekam Besuch von Greta Thunberg. „Ich habe sie gefragt, welches Problem das schlimmste sei in der Klimakrise“, sagt Lilly. „Aber sie hatte darauf auch keine Antwort.“

Das Schlimmste ist, dass alles zur gleichen Zeit passiert: Plastikverschmutzung, Klimaerwärmung, Rohstoffabbau.“ Deswegen beschäftigt sich Lilly auch weiterhin mit ökologischen Problemen auf ihren Kanälen im Internet – und mit Opa geht sie Plastik sammeln. Für die Zukunft wünscht sie sich, dass die wunderbaren Kreaturen auf der Erde nicht massenhaft aussterben und sie auch noch viele davon kennen lernen kann. Sie würde so gern als Erwachsene eigene Reptilien und Fische haben. Die faszinieren sie am meisten – viel mehr als Plastikabfall. Wenn am Abendbrottisch mit der Familie manchmal niemand mehr etwas zu sagen weiß, fragt Lilly: „Wer will etwas über einen Frosch wissen?“ Dann lachen alle – es ist mittlerweile ein Running Gag, so oft fragt Lilly das. Aber es stimmt auch: Man kann nie genug über Frösche wissen, oder?



5. Gründe, den Herbst zu lieben

1. Die Kuschlige Atmosphäre

- heiße Schokolade
- warme Socken
- weiche Decke



2. Halloween feiern

- Süßigkeiten 🍬 sammeln
- etwas basteln
- „Süßes oder Saures?“ spielen

3. Winter Speck 🍖

- Man kann sich vollfuttern

4. Nach draußen gehen

- Spazieren 🚶 gehen
- Kastanien 🍂 sammeln
- Mit Blättern 🍁 spielen



5. Mit Freunden raus gehen

- Spielen
- Fahrrad fahren



Was ist „der Tag der deutschen Einheit“?

Der Tag der deutschen Einheit ist am 3 Oktober und er ist ein Nationalfeiertag in Deutschland. Den Tag gibt es schon seit 32 Jahren. Die Bundesrepublik Deutschland und die DDR wurden im Jahr 1990 vereint. Früher war Deutschland



https://en.wikipedia.org/wiki/German_Unity_Day

mehr als 40 Jahre geteilt. Im Westlichen Teil Deutschlands gab es die Bundesrepublik Deutschlands und im östlichen Teil war die DDR. Die meisten Großeltern oder Eltern von euch Lesern, haben die Wiedervereinigung miterlebt. Der Tag der deutschen Einheit ist ein Feiertag, demnach ist an diesem Tag schulfrei und einige Menschen müssen auch nicht arbeiten. An diesem Tag werden viele Feste gefeiert.



Halloween 🎃

Warum feiern wir eigentlich Halloween?

Halloween steht für das Ende des Sommers und den Anfang des Winters.

Die Kelten, welche vor vielen Jahrhunderten unter anderem in Irland und Schottland lebten, glaubten, dass in der Zeit die Geister der verstorbenen und andere Wesen unsere Welt besuchen kommen.

Erst später, im 19. Jahrhundert, haben irische Einwanderer das Fest nach Amerika, in die USA, gebracht. Dort wurde es zu dem Fest, welches wir heute kennen.

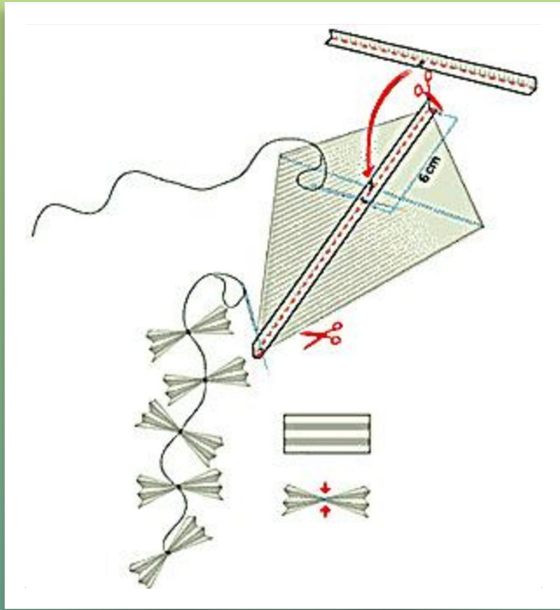
Quelle: <https://www.lernspass-für-Kinder.de>



Drachen basteln

Zum Basteln braucht ihr:

- ein Blatt Papier
- festes Garn
- Krepppapier
- eine Nähnadel
- Buntstifte oder Wassermalfarben
- Schere
- Lineal und Bleistift
- Klebstoff



Drachen basteln - so geht's:

1. Malt zuerst ein Rechteck (12 x16 cm) mit einem Bleistift auf das Papier. In dieses Rechteck zeichnet ihr dann mit dem Lineal den Umriss des Drachens. Schneidet den Umriss mit der Schere aus.

Tipp: Hierbei müsst ihr sehr genau arbeiten. Lasst euch von euren Eltern dabei helfen!

2. Nun könnt ihr den Drachen bunt bemalen - entweder mit Buntstiften oder Wassermalfarbe. Für ein lustiges Gesicht malt ihr danach noch zwei große Augen, eine Nase und einen Mund - am besten mit einem dicken schwarzen Filzstift.

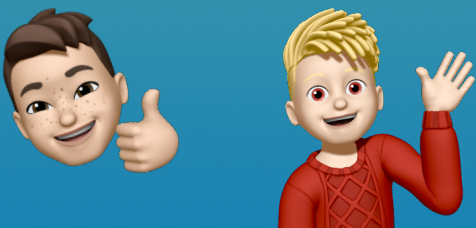
3. Schneidet danach noch zwei 1 cm breite Papierstreifen zu, von denen einer 12 cm und der andere 16 cm lang ist. Falzt und knickt beide Streifen der Länge nach und schneidet diese mittig ein, sodass ihr sie im nächsten Schritt ineinander stecken könnt.

4. Klebt nun den längeren Papierstreifen auf die Längsachse des Drachens und danach den kürzeren Streifen senkrecht dazu. Die überstehenden Enden beider Streifen schneidet ihr ab.

5. Fädelt ein Stück Garn (Länge: ca. 80 cm) durch das Hinterteil des Drachens und knotet es vorsichtig fest.

6. Nehmt nun das bunte Krepppapier und schneidet kleine Rechtecke (2 x 5 cm) aus. Faltet diese zu kleinen Zieharmonikas und knotet sie an die Drachenschnur, die mindestens einen Meter lang sein sollte.

7. Nun könnt ihr den fertigen Drachenschwanz nehmen und an der unteren Spitze des Drachens hinten an den den angeklebten Papierstreifen knoten. Fertig ist euer selbst gebastelter Papierdrachen!

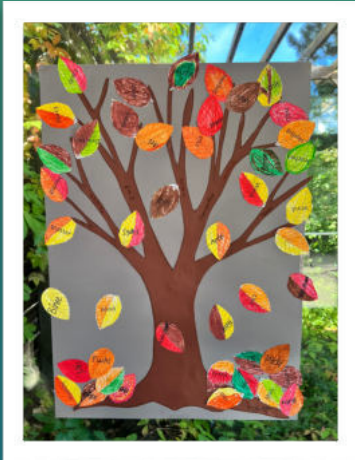


Hier sind einige tolle Produkte aus der Teilungsgruppe 3/4, die von Frau Daeglau und Frau Dominguez unterrichtet werden.

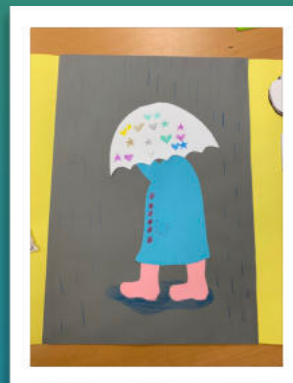
-Sonnenblumen basteln und Brötchen mit Sonnenblumenkernen backen:



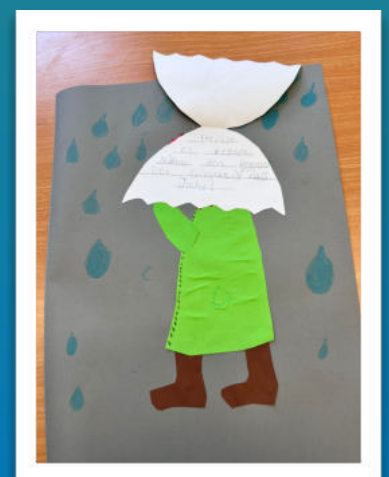
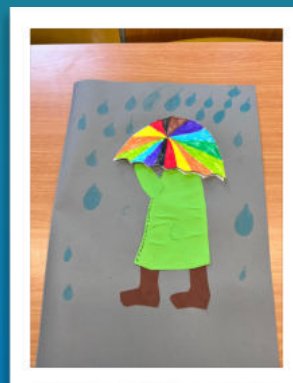
-Unser Herbstbaum:



-Unsere Elfchen:



-Aus Salzteig gemacht:



Der Nikolaus

Wir feiern den Nikolaus am 6. Dezember, weil er an diesem Tag wahrscheinlich gestorben ist. Er hat den Armen geholfen, indem er immer Geld in die Schuhe von armen Familien hinein legte und damit für sie Wunder bewirkte. Er wurde im Jahr 325. n. Chr. wegen seiner Barmherzigkeit und Liebe zu den Menschen zum Bischof ernannt.



<https://www.duda.news/lexikon/das-ist-der-heilige-nikolaus>

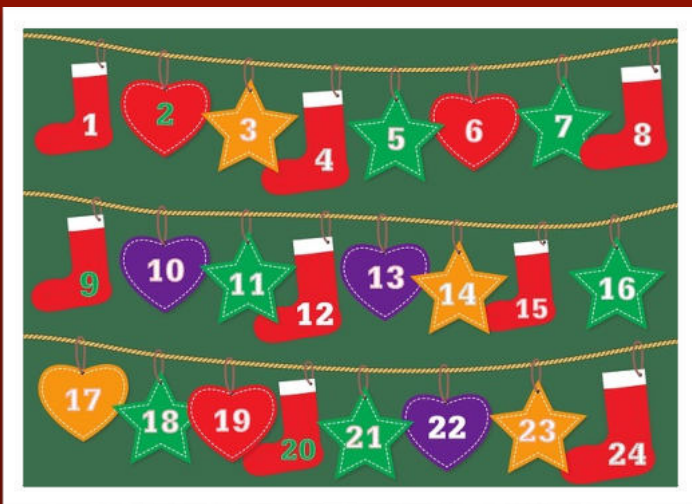


Der Adventskalender

Die Geschichte vom Adventskalender beginnt im Jahr 1838.

Der Leiter eines evangelischen Rettungshauses für Jungen -Johann Heinrich Wichern- entwickelte eine Idee, wie man die Zeit bis Weihnachten bildlich darstellen kann.

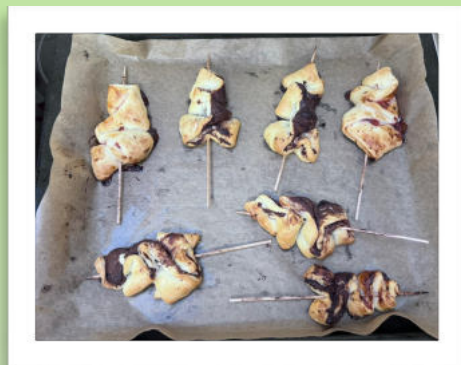
Ein Adventskalender ist etwas Schönes. Er überrascht uns und hinter jeder Tür verbirgt sich etwas, meistens ist es Schokolade.



Basteln in der Adventszeit



Die Teilungsgruppe 3/4 hat aus Toilettenrollen und farbiger Pappe einen Schneemann und einen Nikolaus gebastelt.



An einem anderen Tag wurden Tannenbäume aus Blätterteig - mit Nutella oder Marmelade bestrichen - auf einem Holzspieß gebacken.

Schöne Weihnachtsbastelei

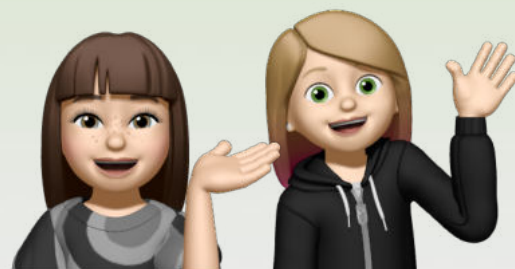
Hier seht ihr eine sehr schöne Weihnachtsbastelei.

Wir haben die Künstlerinnen und Künstler dazu befragt:

1. **Wie heißt ihr?** Berkan, Ghoufran, Aaron, Anna und Baraah
2. **Aus welchem Hort seid ihr?** Rotes Haus / Wichtel Geister
3. **Wann ist die Bastelei entstanden?** In der Nachmittags-AG in der EFöB (Hort).



Ein sehr tolles Weihnachtsgeschenk! 🎁🎁





Schneeflocken mit Scherenschnitt



Die Scherenschnitt-Schneeflocken sind einfach zu basteln. Man braucht Papier, einen Bleistift und eine Schere. Man braucht zudem einen Teller, den man als Hilfsmittel zum Ausschneiden nutzen kann.

1. Schneidet zuerst einen Kreis aus dem Papier aus. Leichter geht das, wenn man den Umriss einen Tellers aufmalt.
2. Den Kreis faltet ihr einmal, sodass ein Halbkreis entsteht. Diesen faltet ihr nochmals zur Hälfte und anschließend ein weiteres Mal. Das gefaltete Papier sollte jetzt wie eine Eistüte aussehen.
3. Nun malt ihr mit dem Bleistift ein Muster auf die Oberseite des gefalteten Papiers. Das Muster ist beliebig, sollte jedoch so gewählt sein, dass man es auch ausschneiden kann.
4. Das macht man nämlich im nächsten Schritt: ihr schneidet das aufgemalte Muster sorgfältig aus.
5. Faltet jetzt das Papier auseinander, liegt eine schöne Schneeflocke vor euch. Die Falten könnt ihr mit einem Bügeleisen bei niedriger Temperatur glätten.
6. Mit etwas Übung könnt ihr auch schwierige Muster malen und ausschneiden.
7. Viel Spaß!



Die Anleitung haben wir von:

https://praxistipps.focus.de/schneeflocken-basteln-3-tolle-anleitungen-zum-nachmachen_100445



Planeten – Leporello von der Saph 4

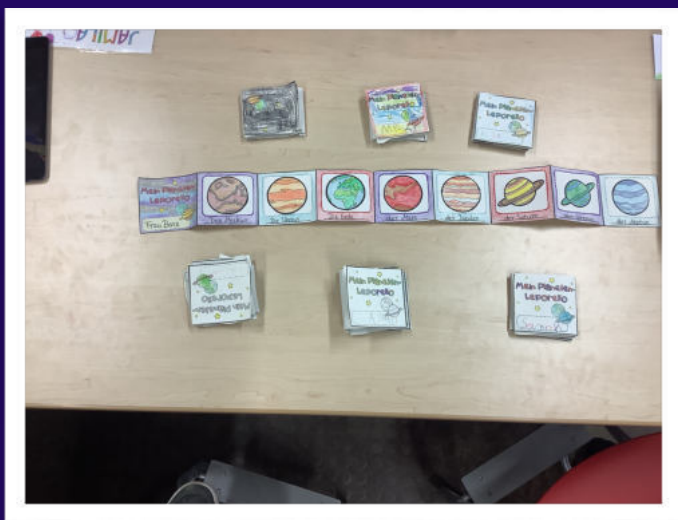
Die Kinder hatten sehr viel Spaß und auch die Lehrerin hatte großen Spaß. Es hat drei Schulstunden gedauert, aber es hat sich gelohnt. Alle waren glücklich und das ist das Wichtigste. 😊

Früher gab es einen neunten Planeten namens Pluto. Pluto gilt nicht mehr als Planet, weil er keine anderen Himmelskörper mit seiner Anziehungskraft anzieht. Er ist schlichtweg zu klein, um eine starke Umlaufbahn aufzubauen. Aus diesem Grund ist er seit 2006 nur noch als Zwergplanet bekannt.

Quelle: <https://www.Familie.de>



Merksatz: Mein Vater erklärt mir jeden Sonntag unseren Nachthimmel



Steckbrief von Draco Malfoy aus der Harry Potter - Reihe

Name: Draco Lucius Malfoy 🍏

Name des Schauspielers: Tom Felton

Geboren am: 05. Juni 1980

Draco's Alter in den Filmen: 11 bis 17 Jahre

Haarfarbe: weißblond

Blutstatus: Reinblut 🩸



<https://gamerant.com/harry-potter-tom-felton-draco-malfoy-casting-reason/>

Familienmitglieder: Lucius Malfoy, Narcissa Malfoy (oder auch damals Black) Bellatrix Lestrange (Black)

Charaktereigenschaften: arrogant, eingebildet, hat eine „große Klappe“ und hochnäsig

Hogwarts-Haus: Slytherin 🐍

Freunde: Draco hat keine Freunde. Vincent Crab, Gregory Goyle und Blaise Zabini sowie weitere Slytherins sind nur „Anhänger“ für Draco.

Feinde: Harry Potter und die anderen aus dem Gryffindor-Haus.

Lieblingsfarbe: Rot

Lieblings-Schulfach: Zaubertränke

Erster Kuss mit 🗨️: Hermine Granger

Weitere Fakten über Draco Malfoy

Draco Lucius Malfoys Familie ist reich und hoch angesehen. Die Familie arbeitet für den dunklen Lord „Voldemort“. Später in den Filmen wird Draco, mit 16 oder 17, auch „Todesser“ (Anhänger von Voldemort) und soll den Schulleiter Dumbledore vernichten.

Hier seht ihr Draco mit seiner Familie:



https://harrypotter.fandom.com/wiki/Malfoy_family

Hier seht ihr seinen Zauberstab:



<https://www.amazon.com/Noble-Collection-Draco-Malfoys-Ollivanders/dp/B002V0>



Steckbrief über Adrian Pucey aus der Harry Potter - Reihe

Name: Adrian Pucey

Name des Schauspielers: Scott Fearn

Geboren am: 1. September 1979

Haarfarbe: schwarz

Hautfarbe: hell

Aussehen: er ist relativ groß

Augenfarbe: braun-grau

Familie: Pucey

Blut-Status: Reinblut

Quidditch-Position: Jäger

Hogwarts-Haus: Slytherin

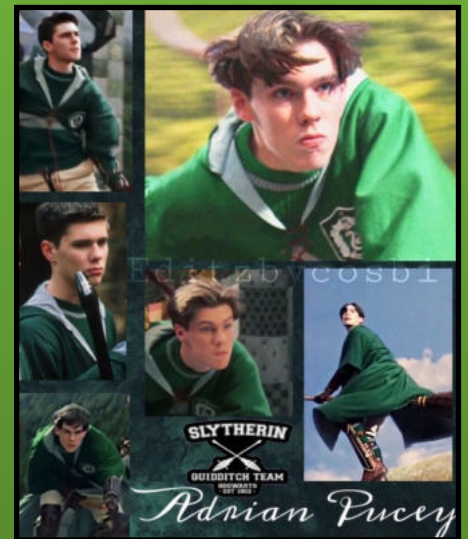
Jahrgang in Hogwarts: 1989

Freunde: Marcus Flint

Erster Auftritt: Harry Potter und der Stein der Weisen

Letzter Auftritt: Harry Potter und der Orden des Phönix

Eigenschaften: Er ist zwar sehr leicht ablenkbar, aber er ist ein sehr fairer Quiddich-Spieler. Das ist nicht bei jedem Mitglied der Slytherin so.



<https://www.pinterest.com/ampiemartinezn/adrian-pucey>

Sein Zauberstab



https://harrypotter.fandom.com/de/wiki/Yusuf_Kamas_Zauberstab



Sein Familienwappen



www.pinterest.com



verbraucherzentrale

Nordrhein-Westfalen

ENERGIESPARTIPPS IN EINFACHER SPRACHE

Auf Nachfrage können wir euch den Flyer auch noch in weiteren Sprachen (z.B. englisch oder arabisch) zur Verfügung stellen!

Die Verbraucherzentrale NRW

Die Verbraucherzentrale NRW hilft Menschen in vielen Lebensbereichen, zum Beispiel bei Problemen mit Handyverträgen, Krediten, Rechnungen oder Energielieferanten. In 61 Städten in Nordrhein-Westfalen hat die Verbraucherzentrale eine Beratungsstelle. Dort helfen wir Ihnen. Die Verbraucherzentrale NRW ist unabhängig. Mehr als 90 Prozent der Menschen in NRW vertrauen der Verbraucherzentrale NRW, weil sie vielen Leuten hilft.

Im Internet finden Sie Informationen und die Adressen der Beratungsstellen:

www.verbraucherzentrale.nrw

Wir beraten Sie, wie Sie Energie und Geld sparen können.

Für Menschen mit wenig Geld ist die Beratung kostenlos:

☎ 0211 – 33 996 555 | energieberatung@verbraucherzentrale.nrw

Energie kostet viel Geld!

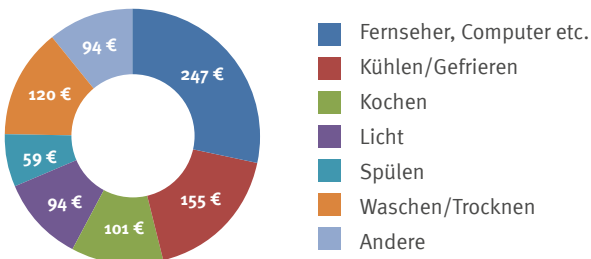
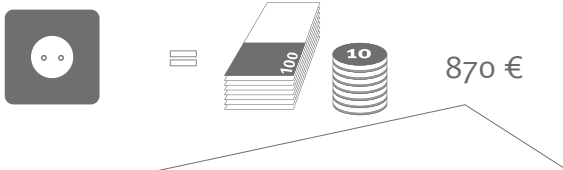
Heizung, warmes Wasser und Strom sind in Deutschland sehr teuer.

Wenn Sie wenig Energie brauchen, sparen Sie viel Geld und schützen das Klima.

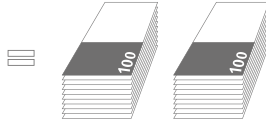
In dieser Broschüre lesen Sie, wie das geht.

So viel Geld kosten Heizung, warmes Wasser und Strom ungefähr **im Jahr**, wenn 3 Personen in einer Wohnung (65 m²) leben.

Strom

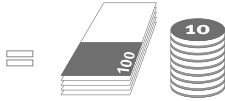


Heizung

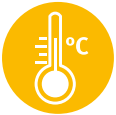


715 € (mit Öl oder Gas)
2000 € (mit Strom, siehe Seite 3)

Warmes Wasser



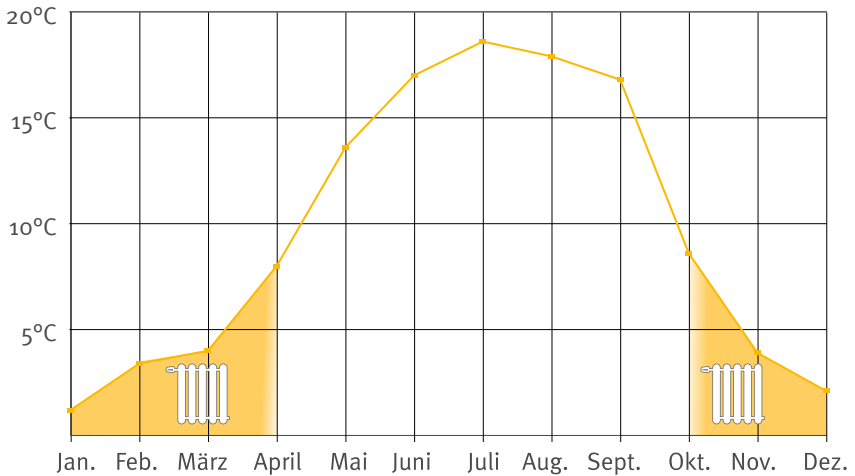
120 € (mit Öl oder Gas)
580 € (mit Strom, siehe Seite 9)



Wann sollen Sie heizen?

Die meisten Deutschen fühlen sich wohl, wenn die Wohnung zwischen 18 und 22 Grad (°C) warm ist. Wir müssen heizen, wenn es draußen kalt ist. Wir heizen normalerweise zwischen Oktober und April.

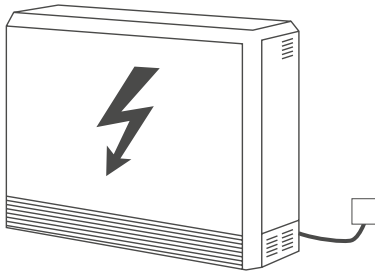
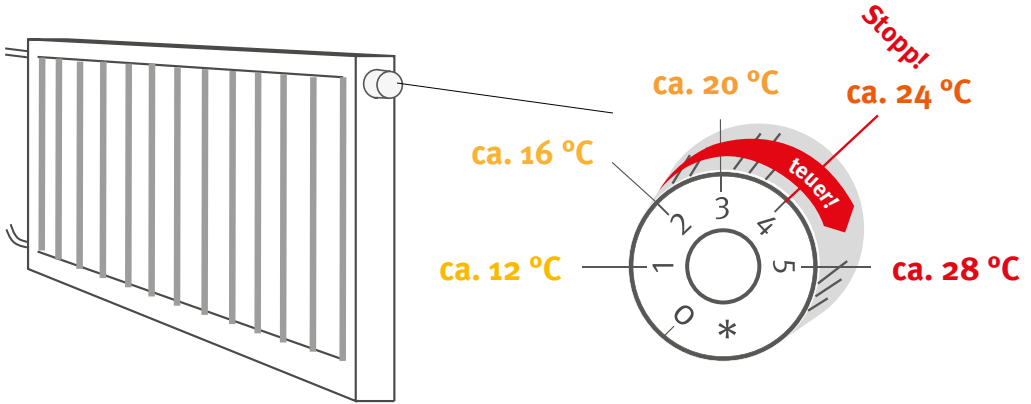
Temperatur draußen (Durchschnitt Tag/Nacht)





So heizen Sie richtig

In jeder Wohnung gibt es eine Heizung. Normalerweise gibt es am Heizkörper einen Drehknopf (Thermostat). Sie drehen den Knopf bis zur richtigen Stufe. Sie heizen nur mit dem Heizkörper.



Heizen ist teuer. Besonders teuer sind Heizungen, die Strom brauchen. Diese Heizungen haben ein Stromkabel. Gehen Sie zur Beratung, wenn Sie diese Heizung haben.



Sparsam heizen

Sie sparen Geld, wenn Sie die Heizung richtig einstellen.
Je wärmer der Heizkörper, desto teurer die Rechnung für die Heizung.
Achtung: Ist die Wohnung zu kalt, kommt Schimmel.
Wir empfehlen:



Schlafzimmer: Stufe 2–3, 16–18 °C



Küche: Stufe 2–3, 18 °C



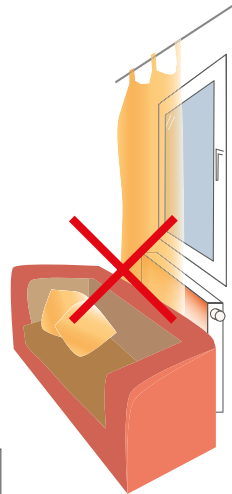
Bad (wenn Sie im Raum sind): Stufe: 3–4, 21–24 °C



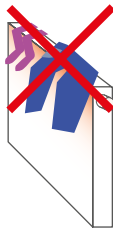
Wohnzimmer, Kinderzimmer, Arbeitszimmer: Stufe 3–4, 20–21 °C

Drehen Sie die Heizung auf Stufe 2
herunter, wenn keiner zu Hause ist.
Dann sparen Sie Geld. Stellen Sie die
Heizung im Winter nicht auf Stufe 0!

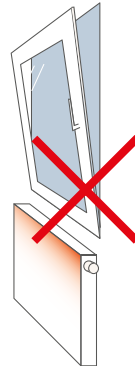
- Stellen Sie die Möbel nicht nah vor die Heizung.
Gardinen sollen nicht vor der Heizung hängen.



- Legen Sie keine Kleider
auf die Heizung.



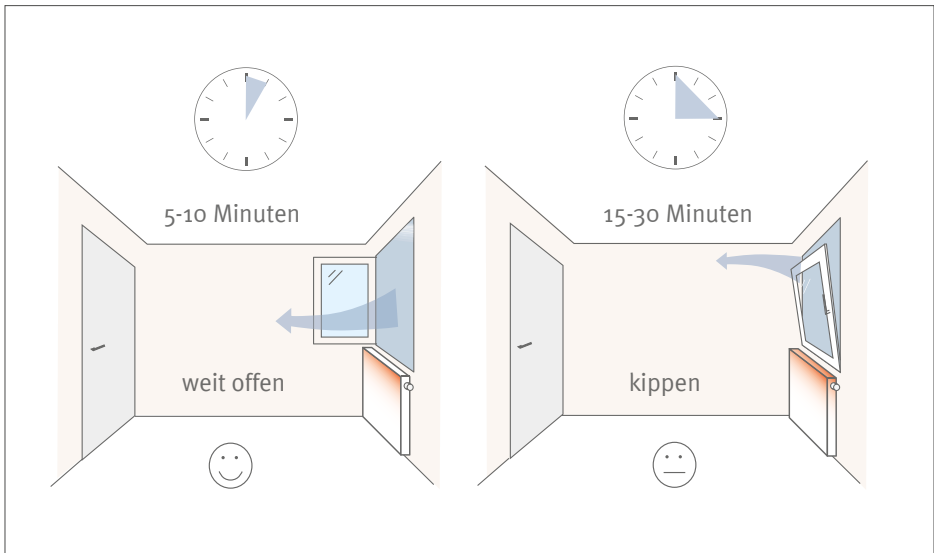
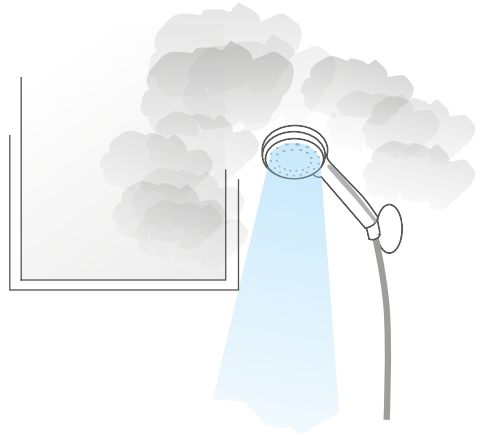
- Machen Sie die Heizung aus, wenn
Sie das Fenster öffnen.





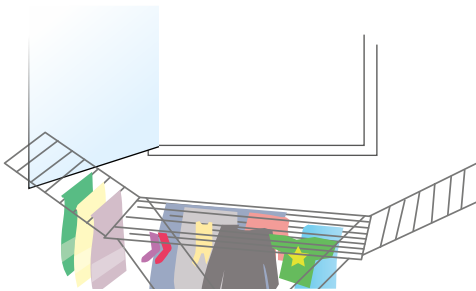
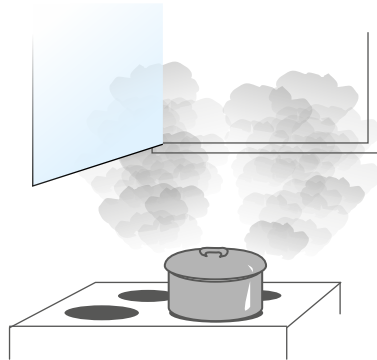
Richtig lüften

Durch Duschen, Kochen, Trocknen von Wäsche und Wohnen kommt Wasser in die Luft. Dieses Wasser muss aus der Wohnung. Bleibt das Wasser, kommt Schimmel. Sie müssen lüften. Das ist im Winter sehr wichtig!



- Machen Sie das Fenster mindestens dreimal am Tag ganz auf. Das Fenster soll 5-10 Minuten offen bleiben.
- Wenn Sie das Fenster kippen, müssen Sie 15-30 Minuten lüften.

- Lüften Sie sofort nach dem Kochen, Baden oder Duschen.



- Wenn Sie Wäsche in der Wohnung trocknen, müssen Sie sehr viel lüften. Wenn Sie wenig lüften kommt Schimmel! Achtung: In vielen Wohnungen ist das Trocknen von Wäsche verboten.

Was ist Schimmel?

Schimmel kommt durch Wasser in der Wohnung und macht hässliche Flecken. Schimmel kann krank machen. Schimmel ist oft in Raumecken oder hinter Möbeln. Wenn Sie viel Schimmel sehen, sprechen Sie mit Ihrem Vermieter.

Tipp: Kommen Sie zur Verbraucherzentrale. Wir beraten Sie!

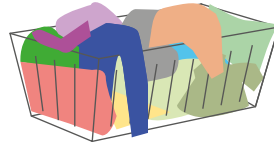




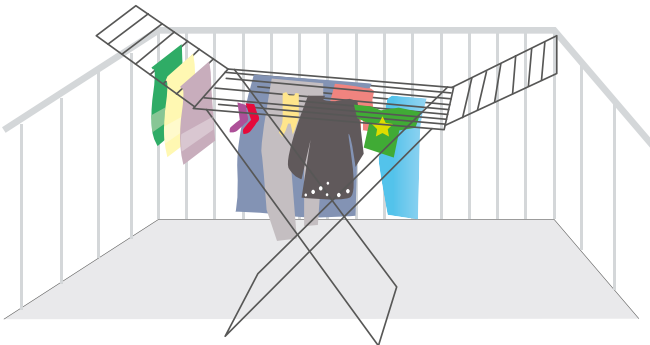
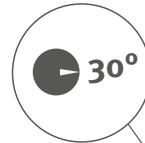
Waschen und Trocknen

Beim Waschen und Trocknen können Sie Geld sparen:

- Machen Sie die Waschmaschine voll. Sie sparen dann Strom und Geld.



- Je heißer Sie waschen, desto teurer. Sie brauchen für normale Wäsche 30 Grad.
- Soll die Wäsche in den Trockner, müssen Sie die Wäsche vorher schleudern. Stellen Sie 1.200 Umdrehungen ein.



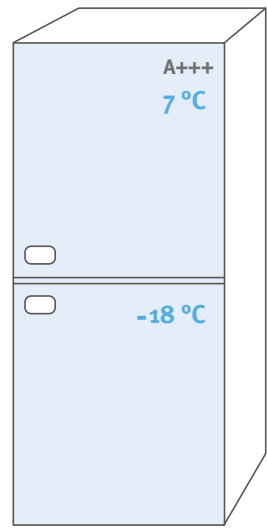
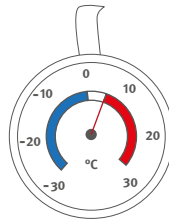
- Am besten trocknen Sie Ihre Wäsche im Keller, auf dem Dachboden, auf dem Balkon oder im Garten.



Kühlen und Gefrieren

Wenn der Kühlschrank oder Gefrierschrank zu kalt ist, zahlen Sie viel Geld:

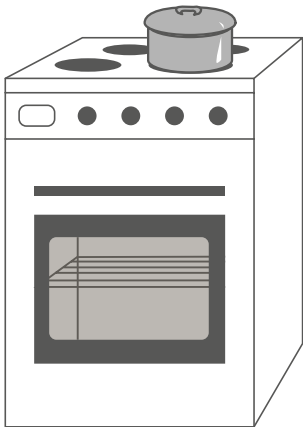
- Der Kühlschrank soll 7 Grad haben (Stufe 2 oder 3).
- Der Gefrierschrank soll minus 18 Grad haben.
- Sie können die Temperaturen mit einem Thermometer messen.



Kochen und Backen

Sparen Sie beim Kochen und Backen:

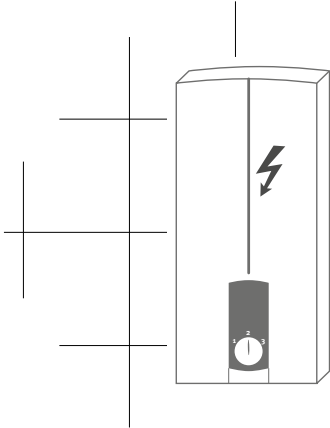
- Legen Sie einen Deckel auf Töpfe und Pfannen.
- Wählen Sie eine kleine Stufe, wenn das Wasser für Gemüse, Nudeln, Kartoffeln oder Reis kocht.
- Kochen Sie Wasser mit dem Wasserkocher. Sie kochen schneller und zahlen weniger Strom.
- Nehmen Sie eine Thermoskanne für Tee oder Kaffee.
- Mit dem Backofen dürfen Sie nicht heizen.





Warmes Wasser

Kaltes Wasser ist billig – warmes Wasser ist teuer.

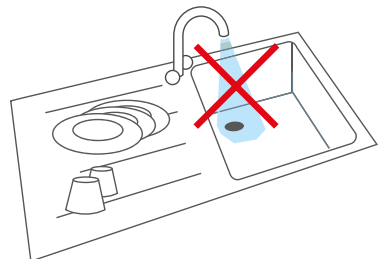
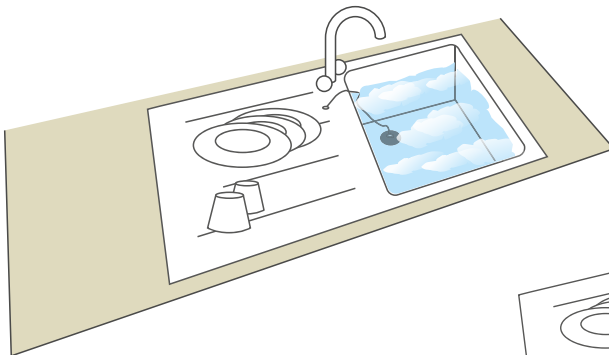


Achtung: In vielen Wohnungen kommt warmes Wasser aus dem „Durchlauferhitzer“. Der Durchlauferhitzer sieht so aus und arbeitet mit Strom. Strom ist sehr teuer! Gehen Sie zur Beratung!



Geschirr spülen

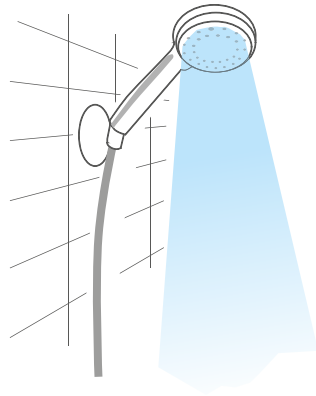
- Spülen Sie im Becken. Warmes Wasser ist teuer. Im Becken brauchen Sie wenig Wasser. Sie sparen Geld!





Duschen

- Duschen Sie nur 5 Minuten.
- Kurzes Duschen ist billig, Baden ist teuer.



5 Minuten

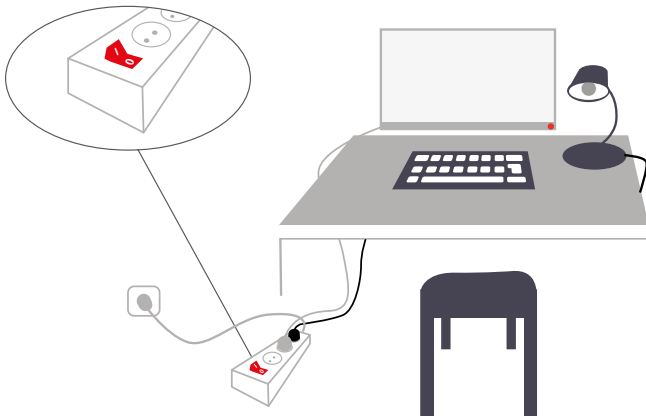
- Das Wasser soll nicht laufen, wenn Sie sich rasieren oder Zähne putzen.



Licht, Computer und TV

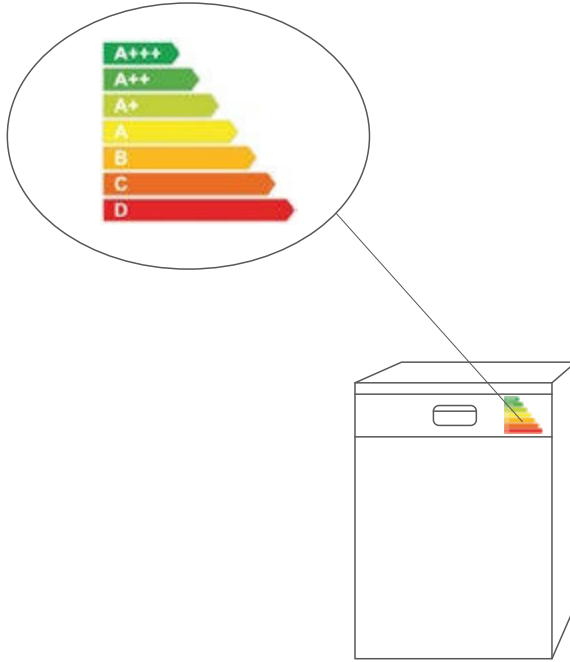
Licht braucht Strom. Strom ist sehr teuer.

- Machen Sie das Licht aus, wenn Sie aus dem Raum gehen.
- Kaufen Sie sparsame LED-Lampen, wenn die Lampe kaputt ist.
- Machen Sie Geräte ganz aus. Wenn ein Licht leuchtet, braucht das Gerät Strom („Stand-by“). Ziehen Sie den Stecker oder kaufen Sie eine Steckerleiste mit Schalter.



Sparsame Geräte kaufen

Achten Sie auf den Energieverbrauch, wenn Sie ein neues Elektrogerät kaufen. Dieses farbige Zeichen hilft Ihnen: Dunkelgrün ist sehr sparsam.



Diese Broschüre richtet sich an Menschen mit **geringen Deutschkenntnissen**. Es gibt sie auch noch auf Dari, Arabisch, Kurdisch und Englisch. Weitere Informationen unter: www.verbraucherzentrale.nrw/fluechtlingshilfe

Informationen und Termine zur Energieberatung:

 www.verbraucherzentrale.nrw/energieberatung

 **0211 - 33 996 555**

 /vznrw.energie  /vznrw_energie

IMPRESSUM

Herausgeber
Verbraucherzentrale NRW
Mintropstr. 27
40215 Düsseldorf

05/2018, Bilder: ©fotolia.com: magnet/mcc; www.flickr.com/photos/1001374816/Durakovic; www.istockphoto.com: www.istockphoto.com; www.istockphoto.com: www.istockphoto.com; Druck: Reims Druck, Borken, 10.000
Gedruckt auf 100% Recyclingpapier

Gefördert durch



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



EFRE.NRW
Investitionen in Wachstum
und Beschäftigung

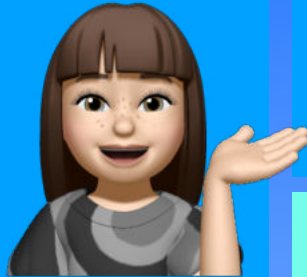
Das Team



Lilli, 5a



Nikola, 5b



Scarlet, 5b



Nicole, 6b



Lennard, 5d



Aylin, 6a



Boles, 6a



Rimas, 5d



Philip, 5c



Martyna, 6b



Niya, 5c



Rawya, 5a



Sofian, 6c



Vivien, 6c



Noah, 6b